

30.09. und 01.10.2009  
19.30 Uhr – HAU 2  
Ein Puppenheim von Henrik Ibsen  
Ida Müller / Vegard Vinge  
Theater – Norwegen

Die Inszenierung **Ein Puppenheim** beschreibt das Streben des Individuums nach Selbstbefreiung und daraus resultierende Konsequenzen. Einsamkeit, Aggression und Entfremdung kulminieren in dem Bild von Noras verlassenen Kindern in den Ruinen des Puppenheims. Diesen düsteren Stoff betten die Künstler in groteske Szenen voller Vitalität und Humor – so lebensnah, dass sie jedem von uns irgendwann zustoßen könnten.

**Ein Puppenheim** wurde erstmalig 2006 auf dem von den beiden Künstlern ins Leben gerufenen off-off-off Ibsenfestival aufgeführt und bildet den ersten Teil ihrer Ibsensaga. Für den zweiten Teil **Gespenster** erhielten sie den norwegischen Kritikerpreis 2008. Der dritte Teil, eine 12-stündige Version von **Die Wildente**, sorgte bei den Festspielen Bergen 2009 für Aufsehen.

Müllers und Vinges Arbeiten sind kompromisslos und haben eine ganz eigene Bühnensprache: eine Mischung aus Oper, Splatterfilm, Puppentheater, Zeichentrick und Performance.



**A Doll's House** is the first part of an Ibsen saga. Vinge's and Müller's uncompromising performances are a mixture of opera, folk theatre, Muppet show and performance – they look at the individual's longing for freedom resulting in loneliness, aggression and estrangement. Nora's children are left behind in the ruins of the doll's house.

For their grotesque, lively and humorous scenes Vinge and Müller received the Norwegian critic's choice award for "Ghosts" in 2008.

**Regie** Vegard Vinge **Bühnenbild/Kostüme** Ida Müller, Vegard Vinge **Mit** Harald Kolaas, Petter Width Kristiansen, Ida Müller, Christina Peios, Vegard Vinge **Lichtdesign** Sverre Randin **Sounddesign** Martin Aaserud **Bühnenbildassistentz** Christina Peios

30.09.2009  
22.30 Uhr - Foyer HAU2  
Bloodgroup  
Konzert – Island

**Bloodgroup** hat sich 2006 während einer dieser reichlich öden Wintertage an der Ostküste Islands erfunden. Nachdem der Winter vorbei war, stand die Band bereits beim Iceland Airwaves Festival auf der Bühne und überzeugte mit ihrem elektronischen Dance Pop einen Metalhead, der heftig zu tanzen begann. Beim Roskilde Festival waren es schon ein paar mehr Begeisterte. Es folgte eine Einladung zum legendären SXSW South by Southwest Festival in Austin, Texas, und schließlich brachte die stets wachsende Fangemeinde die Band auf ihren Weg in die große weite Welt. Jetzt ist es Zeit für Berlin.



**Bloodgroup** was formed on the east coast of Iceland during some boring winter days in 2006. When winter was over the band stepped on the stage at the Iceland Airwaves festival. Here they even managed to convince the toughest metal heads. For their electronic dance pop at the Roskilde Festival already more fans turned up. SXSW followed and a few trips into the great wide world... It's time for Berlin.

**Band** Hallur Kristjan Jonsson, Ragnar Jonsson, Janus Rasmussen, Lilja Kristin Jonsdottir, Styrmir Hauksson **Soundtechnik** Magnus Arni Öder Kristinsson

[www.myspace.com/bloodgroup](http://www.myspace.com/bloodgroup)

01.10.2009  
18 Uhr - Foyer HAU 1  
Chaos von Mika Myllyaho - Finnland  
Workshop-Präsentation  
In Deutsch

Diese schwarze Komödie ist für drei Frauen in ihren Dreißigern geschrieben. Emma und Julia sind Schwestern; die jüngere Emma ist Journalistin, Julia Psychologin, ihre beste Freundin Sofia Lehrerin. Sofias Schule droht die Schließung, Julia droht ein schizophrener Patient, mit dem sie eine Liebesaffäre angefangen hat, und Emma droht eine gefährliche Kombination aus Antidepressiva und Alkohol. Kein Wunder, dass das Trio eines Nachts im Knast landet.

**Chaos** ist das zweite Stück in der Trilogie des erfolgreichen finnischen Dramatikers und Regisseurs Mika Myllyaho. Ein Traumstück für jedes Ensemble, **Chaos** bietet nicht nur drei Frauen Hauptfiguren, sondern sieben weitere Rollen, darunter auch die der mit reizvollem Sarkasmus beschriebenen Männer. Ziel unseres Workshops ist es, die Figuren in ihrer Vielfalt zu untersuchen, darum arbeiten wir mit neun Schauspielerinnen gleichzeitig. Es wird ein spannendes Abenteuer.

A dark comedy for three women in their thirties, **Chaos** tells the story of Emma, a journalist, her sister Julia a psychiatrist and their best friend Sofia, a teacher. Sofia's school will be closed down, Julia falls in love with a schizophrenic patient and Emma mixes antidepressants with lots of alcohol. A night in jail comes almost as a relief.

Cutting-edge writer-director Mika Myllyaho has the three women play eleven parts, including those of the men described with sarcasm and deep insight. With nine actresses the workshop will be a true adventure.

Deutsch von Eeva Bergroth und Martina Marti **Aufführungsrechte** Nordic Drama Corner **Konzept** PanoDrama  
**Regie** Martina Marti **Dramaturgie** Anna Lengyel

In Zusammenarbeit mit dem finnischen Theaterinformationszentrum, Nordic Drama Corner und Pano Drama Plays.

[www.dramacorner.fi](http://www.dramacorner.fi) / [www.teatteri.org](http://www.teatteri.org) / [www.panodrama.eu](http://www.panodrama.eu) /

01.10.2009  
20.00 Uhr – HAU 3  
Nordische Kurzfilmnacht  
Originalversionen mit engl. Untertiteln

Auch die **Kurzfilmnacht** steht unter dem diesjährigen Motto Pathos und Emotion. So stellen wir **A Perfect Day For Golf** von Magnus Ericsson (NO) vor, in dem ein Rettungssanitäter unter Beweis stellt, wie man seinem Namen unkonventionell alle Ehre macht.

**Dennis** im gleichnamigen Film von Mads Matthiesen (DK) lebt alleine mit seiner Mutter, seine einzige Freizeitbeschäftigung ist der alltägliche Gang ins Fitnessstudio. Doch dann verliebt er sich zum ersten Mal und muss feststellen, dass es schwierig ist sich abzunabeln.

**Summer Escape** von Irni Nurmi (FI) zeigt die leichtfüßig inszenierte Geschichte zweier ungleicher Schwestern und ihren Versuch, alte Rivalitäten auf ungewöhnliche Weise beizulegen.

**Smafuglar** von Runar Runarsson (IS) begleitet eine Gruppe Jugendlicher auf dem Weg ins Erwachsensein. Der Film erhielt insgesamt 65 internationale Preise, so u. a. den Prix d'Europe und den European Short Film Award. 2008 wurde er für die Goldene Palme nominiert.



Nordic short films have been accompanying the Nordwind Festival from its very beginning – so in 2009 you can also expect an exciting selection.

**A Perfect Day For Golf** NO - Regie Eric Magnusson / **The End** NO - Regie Bendik Kaltenborn / **Epic Fail** IS - Regie Ragnar Agnarsson / **Summer Escape** FI - Regie Irni Nurmi / **Dennis** DK - Regie Mads Matthiesen / **Wrestling** IS - Regie Grimur Hakonarson / **Birds/Smafuglar** IS - Regie Runar Runarsson

01.10.2009

22.30 Uhr – HAU 3

**ZARATHUSTRAS ONKEL: Kanonprojekt – Henrik Vestergaard Friis**

Lecture Performance - Dänemark

Seit 2006 beschäftigt sich **Zarathustras Onkel** alias Henrik Vestergaard Friis mit dem dänischen Kulturkanon. Dieser besteht aus insgesamt 12

Werken aus Musik, bildender Kunst, Architektur, Design, Literatur und Bühnenkunst.

Ihn zu kritisieren ist einfach, interessanter ist es, ihn genauer zu untersuchen. Wie original und genial sind die dänischen Werke wirklich? **Zarathustras Onkel** befasst sich nicht mit Rekonstruktionen, sondern schaut auf die Ideen hinter den Werken und untersucht deren Inhalte und Formen.

Der Kulturkanon der dänischen Regierung ist eine offizielle Zusammenstellung der wichtigsten dänischen Werke.



The cultural canon of the Danish government is an official compilation of Danish art work. Since 2006, **Zarathustra's Uncle** aka Henrik Vestergaard Friis deals with the works from the Danish canon for theatre arts, consisting of 12 works (theatre, performance and dance). How original are these Danish works really? He doesn't criticise them and doesn't deal with the reconstruction but examines the works' ideas and forms.

**Von und Mit** Henrik Vestergaard Friis

[www.zonkel.com](http://www.zonkel.com)

02.10. und 03.10.2009

19.30 Uhr - HAU 1

**My Imaginary Friend Is with Me - Karttunen Kollektiv**

Tanz - Finnland

**My Imaginary Friend Is with Me** spielt zwischen Fiktion und Realität. Begleitet von imaginären Freunden, die an übergroße, kuschelige Zeichentrickfiguren erinnern, führt uns Jyrki Karttunen in seiner Choreografie tanzend und kommentierend in eine fiktive glückliche Welt, nicht unähnlich den Träumen unserer Kindheit.

Er nimmt uns mit auf seine Reise durch Stimmungen wie Traurigkeit und Hochmut, Zynismus und Unbeschwertheit. Zwischen dem Besserwissen, dem Lieben, aber auch Hassen, dem Dazugehören und Dazugehörenwollen oder auch dem Absondern untersucht er die menschliche Natur und reflektiert über den Sinn, Kunst zu schaffen. Philosophischer Diskurs, Fantasie und Realismus werden in **My Imaginary Friend Is with Me** zu einer entwaffnenden Performance verwoben.

Seine humorvollen, präzisen und virtuosen Choreografien haben Jyrki Karttunen in den letzten Jahren an die Spitze der finnischen Tanzszene katapultiert.



Jyrki Karttunen's work **My Imaginary Friend Is with Me** deals with the significance of art and dance. The Performance is hosted like a gala and consists of ten chapters expressing moods ranging from sadness to pride, cynicism to light-heartedness. It portrays fictitious characters, imaginary friends not unlike childhood fairy-tale figures. Karttunen goes over what he has done and left undone in a fictitious happy state and balances between being a real person and a fictitious fairy-tale character.

**Choreografie und Tanz** Jyrki Karttunen **Besucher** Joonas Halonen, Sari Lakso, Tuovi Rantanen **Songs** Maija Ruuskanen **Sounddesign** Jukka Huitila, Jyrki Karttunen, Maija Ruuskanen **Bühne/Lichtdesign** Jukka Huitila **Kostüme** Karoliina Koiso-Kanttila **Design friends** Marko Mäkinen, Karoliina Koiso-Kanttila, Jyrki Karttunen **Technik** Nadja Räikkä

[www.karttunenkollektiv.fi](http://www.karttunenkollektiv.fi)

## Kristian Smeds Nacht 1 und 2

*„Ich habe nichts, rein gar nichts mit der mitteleuropäischen Mentalität gemeinsam... Theater muss ein Wolf und kein Schaf sein. Es ist keine ökonomische Transaktion.“*

Kristian Smeds

Kristian Smeds ist der international bekannteste zeitgenössische finnische Regisseur und Autor. Angefangen hat er hoch im Norden in Kajaani, wo es seinen eigenen Aussagen nach nichts gab außer ein paar Häusern, viel Wald, Schnee, Wodka und eben einem Theater. Diese Zeit ist in die finnische Theatergeschichte als Erfolgsgeschichte eingegangen - noch nie davor hat es ein kleines abgelegenes finnisches Theaterhaus geschafft, so viele wichtige internationale Gäste anzulocken. Smeds inszeniert inzwischen an großen Bühnen von Helsinki bis Brüssel und wurde für den Europäischen Theaterpreis nominiert. Seine Arbeiten zeichnen sich durch eine große Ruhe und Poesie aus. Er liebt seine Darsteller und Stoffe und scheut nicht vor großen Emotionen zurück, auch wenn er weiß, dass dies nicht unbedingt den Erwartungen an ein zeitgemäßes modernes Theater entspricht.



**Smeds Ensemble** is a new international and networking theatre group, named after its artistic director Kristian Smeds, one of the most profound theatre directors and playwrights in Finland. Smeds Ensemble is a production unit which functions as a meeting forum for Finnish and international artists. Co-operation has been planned with major Finnish festivals and theatres, and also various organizations in Brussels, Tallinn, Vilnius, Linz and Budapest.

[www.smedsensemble.fi](http://www.smedsensemble.fi)

**Kristian Smeds Nacht 1**  
02.10.2009

19.30 Uhr – HAU 3

**Der unbekannte Soldat** - Filmpremiere  
Finnisch mit dt. Untertiteln

Ausgehend von Väinö Linnas Roman **Kreuze in Karelien** und dessen berühmter Filmversion **Der unbekannte Soldat** hinterfragt Kristian Smeds aus der Perspektive einfacher finnischer Soldaten die gnadenlose Einteilung in ‚die da oben‘ und ‚die da unten‘ und kritisiert die allgegenwärtige Korruption politischer Systeme. Smeds beschreibt mit Realismus und Härte das Scheitern von persönlichen Träumen und gesellschaftlichen Idealen und zerstört den Mythos um den Fortsetzungskrieg zwischen Finnland und der Sowjetunion 1941-1944. Mit Melancholie und wodkaschwangerem Witz gelingt es ihm, ein sinnliches Theaterspektakel auf die Bühne zu bringen und von unseren kleinen und großen Kriegen sowie unseren Siegen und Niederlagen zu erzählen. Die filmische Adaption der Inszenierung am Nationaltheater in Helsinki stellt diese Theaterarbeit erstmals in Deutschland vor.



Set during the continuing war between Finland and the Soviet Union 1941-1944, **The Unknown Soldier** is told from the perspective of a simple Finnish soldier. Its realism destroys the myth of an honourable war.

Smeds turns it into a parable on corruption, the merciless gap between the ones at the top and at the bottom and the failure of personal dreams. His sensual theatre brings melancholy, humour and wisdom to the stage and in front of the camera and has made him a European directing star.

**Produzent** Anna-Maija Eräkangas **Regie (Bühne)** Kristian Smeds **Regie (TV)** Mikko Kuparinen **Kamera** Juha Leskelä  
**Darsteller** Henry Hanikka, Antti Luusuaniemi, Johannes Korpijaakko, Jussi Nikkilä, Heikki Pääkkönen, Esa-Matti Long, Kristo Salminen, Timo Tuominen, Juha Varis, Jouko Keskinen, Jaakko Kytömaa, Markku Maalismaa, Mari Nenonen **Übersetzung** Gabriele Schrey Vasara

Nationaltheater in Helsinki, Finnish Broadcasting Company, YLE Teema, Finnisches Fernsehen

02.10.2009  
22.00 Uhr – HAU 3  
**The Wanderer – Houkka Brothers**  
Theater – Finnland  
In English

„Houkka“ heißt im finnischen „Narr im Namen Jesu“. **The Wanderer** ist eine Performance der Houkka Brothers - dem bildenden Künstler Tero Nauha, dem Theatermacher Kristian Smeds und dem Stimmkünstler Juha Valkeapää.

Gemeinsam mit den Zuschauern versammeln sich die drei Darsteller um eine schlichte Tafel. Ausgehend von einem schmalen orthodoxen Buch mit dem Titel **Der Weg des Pilgers**, erzählen die Houkka Brothers von der Reise eines Mannes, der in der Mitte des 19. Jahrhunderts Russland der Breite und der Länge nach wandernd durchquerte – auf der Suche nach dem unaufhörlichen Gebet des Herzens.

**The Wanderer** wurde mit großem Erfolg bei zahlreichen Festivals in Finnland, Estland, Lettland, Frankreich, England, Belgien, Russland und Ungarn gezeigt.



**The Wanderer** in Berlin, 2009, is a performance by three members of the Houkka Bros. - visual artist Tero Nauha, theatre artist Kristian Smeds and vocal artist Juha Valkeapää. **The Wanderer** is based on a small Orthodox book, "The Way of a Pilgrim". In the performance the wanderer's story is drawn on a table. He is a man who walks the length and breadth of Russia in the mid-19th century, seeking the unceasing prayer of the heart.

**Regie** Kristian Smeds **Mit** Tero Nauha, Kristian Smeds, Juha Valkeapää

02.10.2009  
23.30 Uhr – HAU 3  
**Mental Finland**  
dt. Filmpremiere - Making off  
Mit deutschen Untertiteln

Die Dokumentation zu **Mental Finland** ermöglicht einen spannenden Einblick in Smeds Arbeit. In seinem kritisch-humorvollen Diskurs zu nationaler Identität und europäischer Gemeinschaft kommt keiner ungeschoren davon. Klischees wie naturverbundene Melancholie, Familienzusammenhalt, Offenheit und Toleranz, aber auch Trinkfestigkeit und Schweigsamkeit werden schonungslos bloßgestellt und hinterfragt. Gemeinsam haben die Künstler aus Finnland, Estland, Belgien und Österreich eine neue Sprache erfunden und beeindruckende Bilder geschaffen. Da verwandelt sich die gemütliche finnische Sauna in einen Ort des Kindesmissbrauchs, die finnischen Seen führen zu traumatischen Erzählungen vom Ertrinken, der ausgelassene Hochzeitstanz endet in der Exekution aller Anwesenden. Überspitzt und potenziert werden uns wie unter einem Brennglas unsere ‚Sünden‘ vorgeführt. Dass dies ohne jedwede Belehrung gelingt, liegt nicht zuletzt an Smeds Liebe zu seinen Figuren, die er in komödiantischer Spiellust und großartiger Ernsthaftigkeit zusammenführt. Mit Inszenierungsausschnitten und Interviews.



Smeds presents a gripping and humorous discourse on national identity and European community, based on a fundamental distance to the subject. No one gets off scot-free: clichés of the North are relentlessly exposed and questioned. The cosy sauna turns into a place of child abuse, Finnish lakes lead to traumatic tales of drowning, a wedding dance ends with everyone being shot. Smeds accumulates our "sins" leaving the audience with a lot to think about.

**Produzent** Jaana Semeri **Regie (Bühne)** Kristian Smeds **Regie (TV)** Miia Jonkka **Kamera** Henrik Leppälä, Antti Peltomaa  
**Darsteller** Hannu-Pekka Björkman, Tarja Heinula, Kalle Holmberg, Eva Klemets, Tommi Korpela, Janne Reinikainen, Juhan Ulfak  
**Übersetzung** Petra Sauerzapf Poser

[www.mentalfinland.com](http://www.mentalfinland.com)

03.10.2009  
16.30 bis 18.30 Uhr – Foyer HAU 2  
Dance Screen Sweden  
Lecture – Film – Schweden  
In Englisch

Tanzfilme können uns auf den Kopf stellen, unter Wasser führen, im Regen stehen lassen und überwinden mit unglaublicher Leichtigkeit jegliche Schwerkraft. Sie spielen mit Sehgewohnheiten und stellen sie in Frage, verbinden Komposition, Rhythmus, Licht und Klang und sind schon lange eine eigenständige Kunstform.

Dass schwedische Tanzfilme bereits seit mehreren Jahren mit wichtigen internationalen Preisen bedacht werden, hat seine guten Gründe. So ging z.B. das Goldene Reel für den besten Tanzkurzfilm beim internationalen Film Festival in Tiburon 2008 an Pontus Lidberg für **Der Regen**, ebenso wie für das beste Video an Petter Jacobssons und Thomas Caleys **Paradies**.

Mit **Dance Screen Sweden** stellen Cecilia Olsson und Stina Dahlström eine Auswahl an innovativen schwedischen Filmen vor, die einen neuen Weg des Filmemachens beschreiten.



Introducing inspiring ways of working with form, composition, rhythm, light and sound - dance film shorts have become increasingly popular.

Swedish dance films have received international acclaim and several prestigious awards. Cecilia Olsson and Stina Dahlström present a selection of innovative Swedish dance films.

**Tanzfilme u. a. von** Pontus Lidberg, Bogdan Szyber & Carina Reich, Gunilla Heilborn, Cristina Caprioli, Mårten Nilsson, Ralph Evers, Jonas Åkerlund

**Präsentiert von** Cecilia Olsson, Stina Dahlström

03.10.2009  
Ab 18 Uhr - Rund ums WAU  
**SIX SAINTS: Niels Bohr** – Ellen Friis  
Performance – Dänemark

Niels Bohr (1885-1962) hat zusammen mit Werner Heisenberg die Unsicherheit der Quantenphysik definiert: Elektronen kreisen um einen Kern im Atom. Man kann die genaue Position des Elektrons nicht festlegen, nur seine Bahn. Würde man versuchen es festzuhalten, könnte seine Bahn trotzdem nicht berechnet werden. Bei dem Versuch es zu verstehen, würde man sein Objekt zerstören. Der Beobachter ist nie neutral. **Six Saints: Niels Bohr** ist eine durationelle Performance, in der Ellen Friis die Rolle des Elektrons in der Quantenphysik übernimmt. Der Zuschauer ist nie neutral und ist damit herzlich eingeladen, die Performance zu zerstören!

Ellen Friis untersucht seit 2007 Zeitkonstruktionen aus der Physik, Psychologie und Philosophie und prüft die Möglichkeit, diese auf das Theater zu übertragen. Welchem Einfluss sind Raum und Form der Performance ausgesetzt?

**Six Saints** sind 6 Performances, die sich mit je einem berühmten Dänen beschäftigen, so u. a. mit Søren Kierkegaard und Ole Rømer.



**Von und Mit** Ellen Friis

[www.ellenfriis.dk](http://www.ellenfriis.dk)

03.10. und 04.10.2009  
20.00 Uhr – HAU 2  
**Untitled Partner – Scentrifug**  
Tanz – Schweden

Scentrifug gibt dem gefilmten Bild Freiheit. Der Raum wird zu einem lebendig kreierte Chaos aus Lampen, Verlängerungskabeln und Stativen. Ein Zusammenspiel aus Tanz, Video, Licht und Raum beginnt. Aus der Überlagerung der Bilder entsteht, zwischen Bewusstsein und Unterbewusstsein, Identität und Ego, eine intime Studie, die Zeit und Raum in Frage stellt. Der komplexe Partner in uns selbst, die Teamarbeit, die notwendig ist, das eigene Alter Ego anzuerkennen, sowie die Suche nach der nötigen Balance werden zum Zentrum der Auseinandersetzung. Scentrifug wurde 1997 von den Choreografen und Tänzern Thomas Caley und Petter Jacobsson gegründet. Seitdem schufen sie mehr als 20 Choreografien, Installationen und Filme und gastierten u.a. in Stockholm, New York, St. Petersburg, Joyce Soho, Malmö und Chartres. Im Zentrum ihrer Arbeit steht die Verbindung von Tanz, Video, bildender Kunst, Improvisation und live Performance.



**Untitled Partner** finds its form and inspiration at the interface of consciousness and unconsciousness, in the conflict between identity and the ego. Scentrifug frees the filmed image. The space turns into a lively chaos of lamps, extension cables and tripods. With the help of the medium film they question time and space and reflect on the complex partner within ourselves. This is an intimate study about accepting our alter ego and searching for the right balance.

**Choreografie/Video/Konzept** Petter Jacobsson und Thomas Caley **Musik** Mattias Petersson **Lichtdesign/Kamera** Andreas Söderberg

Scentrifug bietet vom 21. bis zum 27. Oktober einen Workshop an. Anmeldung bis zum 18.09.2009 unter [workshop@nordwind-festival.de](mailto:workshop@nordwind-festival.de)

[www.scentrifug.se](http://www.scentrifug.se)

**Am 30.9./1.10. sowie 6.10./7.10. 2009 - Videoinstallation / Am 3.10. und 4.10. 2009 Konzert**  
**18.45 Uhr – Foyer HAU 2**  
**Ole Hamre – Folkofon**  
Video/Konzert - Norwegen

Spaziergänger, Eilige, Büroangestellte, Politiker, Obdachlose, Junge und Alte werden gebeten, einen Ton zu singen, der mit einer Kamera aufgenommen wird. Eine einfache Sache, fast könnte man meinen, zu einfach. Aber jeder singt auf seine ganz besondere, unverwechselbare Art und Weise. Die daraus entstandenen Aufnahmen sind melancholisch, komisch, herzerwärmend; jede ist einzigartig und birgt eine Geschichte. Das **Folkofon** bringt all diese Momentaufnahmen zum Klingen. Aus dem Zusammenspiel aus Video und improvisierter Musik entsteht ein einzigartiges Kaleidoskop, ein lebendiges Portrait der Stadt Berlin und ihrer Bewohner.



Ole Hamre hat sich als Leiter des OiOi Festivals, Teil der internationalen Festspiele Bergen, einen Namen gemacht. Sein Programm zeichnet sich durch neue urbane Formen der Kunstvermittlung aus. Als Musiker konzipiert und realisiert er Performances auf Straßen, Plätzen, in Einkaufspassagen, aus Gullilöchern, auf Dächern,...

Music a different way – people going for a walk, people in a rush, politicians, homeless, - young people, old people are asked to sing a tone which is captured by camera. A simple task, almost too simple one could be thinking, but everyone sings in a very special, unique way. The resulting recordings are melancholic, funny, heart warming; each captures a unique moment, a story. Musicians improvise on this kaleidoscope of snapshots and by playing with the video and sound installation each time bring to life a new story.

Am 30.9./1.10. sowie 6.10./7.10. 2009 - [Videoinstallation] Eintritt frei  
Am 3.10./4.10. 2009 [Video/Konzert] - Jeweils 18.45 Uhr · Foyer HAU 2

**Künstlerische Leitung** Ole Hamre **Musiker** Per Jørgensen, Helge Lilletvedt

[www.olehamre.no](http://www.olehamre.no)

Kristian Smeds Nacht 2

03.10.2009

19.30 Uhr – HAU 3

Traurige Lieder aus dem Herzen Europas

Theater – Finnland

In Litauisch mit dt. Simultanübersetzung

Sie heißt Sonja, kommt geradewegs aus Dostojewskijs Roman **Schuld und Sühne** auf die Bühne und führt uns in das Europa des 21. Jahrhunderts, in litauische Vorstädte oder in die Randbezirke von Paris. Kaum eine Armlänge von den Zuschauern entfernt, aus der Perspektive der Erniedrigten und Beleidigten, erzählt uns die Prostituierte in ihrem kleinen Zimmer von einem Europa, das von zwanghaftem Konsum entstellt ist und in dem Machtlosigkeit Gewalt gebiert. Inmitten von all dem Hässlichen sind ihre Geschichten geprägt von Schönheit, Melancholie, Sehnsucht und dem unbeirrbaren Glauben, dass Wunder möglich sind.

*„Wahrscheinlich übertreiben wir nicht, wenn wir sagen, dass manche der stärksten Augenblicke dieser Inszenierung an die Ursprünge des Theaters und seine kathartische Funktion erinnern. Gleichzeitig spüren wir das im heutigen Theater Unübliche: Hingabe, Risiko, und die Verantwortung eines Schauspielers.“*

Lietuvos Rytas



In an intimate dialogue with the audience, the prostitute Sonia tells beautiful and melancholic stories. Although Sonia is a character from Dostoyevsky's **Crime and Punishment** she talks about the Europe of the 21-- century, which she knows describes from the perspective of the humiliated and offended.

Amidst all the ugliness she is always searching for beauty and never fails to believe in miracles. In this shared space Sonia and the audience find a shelter from cynicism and the cold.

**Eine Koproduktion von** Audronis Liuga Production, Vilnius, Baltic Circle, KunstenFESTIVALdesArts, Helsinki Festival, Vilnius International Theatre Festival Sirenos **Regie/Bühne** Kristian Smeds **Mit** Aldona Bendoriūtė **Technik** Darius Malinauskas **Management** Giedre Liugaitė **Simultanübersetzung** Alma Peruskeviciute

[www.theatre.lt](http://www.theatre.lt)

03.10.2009

21.30 Uhr – HAU 3

The Wanderer – Houkka Brothers

Theater – Finnland

In Englisch

„Houkka“ heißt im finnischen „Narr im Namen Jesu“. **The Wanderer** ist eine Performance der Houkka Brothers - dem bildenden Künstler Tero Nauha, dem Theatermacher Kristian Smeds und dem Stimmkünstler Juha Valkeapää.

Gemeinsam mit den Zuschauern versammeln sich die drei Darsteller um eine schlichte Tafel. Ausgehend von einem schmalen orthodoxen Buch mit dem Titel **Der Weg des Pilgers**, erzählen die Houkka Brothers von der Reise eines Mannes, der in der Mitte des 19. Jahrhunderts Russland der Breite und der Länge nach wandernd durchquerte – auf der Suche nach dem unaufhörlichen Gebet des Herzens.

**The Wanderer** wurde mit großem Erfolg bei zahlreichen Festivals in Finnland, Estland, Lettland, Frankreich, England, Belgien, Russland und Ungarn gezeigt.



**The Wanderer** in Berlin, 2009, is a performance by three members of the Houkka Bros. - visual artist Tero Nauha, theatre artist Kristian Smeds and vocal artist Juha Valkeapää. **The Wanderer** is based on a small Orthodox book, "The Way of a Pilgrim". In the performance the wanderer's story is drawn on a table. He is a man who walks the length and breadth of Russia in the mid-19th century, seeking the unceasing prayer of the heart.

**Regie** Kristian Smeds **Mit** Tero Nauha, Kristian Smeds, Juha Valkeapää

03.10.2009  
23.00 Uhr – HAU 3  
Kirschgarten  
Work in Progress – Präsentation  
In Englisch

Letzten Mai lud Kristian Smeds elf großartige Künstler der litauischen Theaterszene zu einem 17-tägigen Playread-Prozessdokumentarfilm-Happening ein. Statt einer Bühnenaufführung sollte aus dem Nachdenken über die Kirschgartensituation ein Film entstehen. Die Proben und Dreharbeiten fanden auf einer Waldhütte mit umliegendem Garten unweit von Vilnius statt. Am letzten Drehtag regnete es in Strömen, und spätestens als der Bollywoodsound verstummte und Lopahim die wenigen geladenen Gäste aus seinem Gutshof hinausbefördert hatte, stand für jeden fest: der Prozess muss unbedingt weitergehen.

Zu Sowjetzeiten wurde das Theater zu einer Art Geheimsprache für die Litauer; auf der Bühne konnte man das Unausgesprochene verkleidet in Bilder und Worte fassen, ausatmen, Gedanken und Gefühle ausdrücken. Es entstand eine Theaterkunst, die zu Weltruhm gelangte und Zuschauer wie Kritiker überall auf der Welt begeisterte. In den zwanzig Jahren nach dem Mauerfall hat das Land dramatische politische und gesellschaftliche Änderungen durchlebt, die selbstverständlich auch den Kunstbereich stark beeinflusst haben. Wo steht das litauische Theater heute? Kurz vor dem Abholzen wie Tschechows Kirschgarten?



Kristian Smeds invited eleven Lithuanian theatre artists for a reading of the **Cherry Orchard**. A film about the underlying thought process and not the staged play was made in a small house near Vilnius. Soon everyone knew: this process had to be continued. In Soviet times theatre became a sort of secret language for the Lithuanians. On stage one could show the unsaid. Where does the Lithuanian theatre stand now, twenty years later? A co-production of Audronis Liuga Productions and Smeds Ensemble.

Mit Kristian Smeds, Audronis Liuga **Eine Koproduktion von** Audronis Liuga Productions und Smeds Ensemble.

04.10.2009  
16:30 bis 19.30 Uhr – Foyer HAU 1  
Neue Dramatik aus Dänemark, Finnland und Schweden

**Die Geschichte der Zukunft** von Christian Lollike

**Die Geschichte der Zukunft** untersucht die weitreichenden sozialen und politischen Umbrüche nach dem Mauerfall und durchleuchtet menschliche Befindlichkeiten und gesellschaftliche Ideologien in Alltagssituationen. Jede Grenzüberschreitung kreiert neue Grenzen. Lollike hinterfragt karikierend, zynisch und grotesk-offensiv die Globalisierung des demokratischen Gedankens. Die fünf Darsteller schlüpfen in einer dichten Collage aus Zitaten, philosophischem Diskurs, Reportagen und Werbeslogans in rasantem Tempo in verschiedene Rollen. Sie reden sich um Kopf und Kragen, Ost und West, Absenz und Präsenz, Kunst und das Hier und Jetzt.

**The history of the future** Lollike examines the great changes after the fall of the Wall and new walls in our society - questioning the globalisation of the democratic thought. Five performers have to respond to a tight collage of quotes, philosophical discourse, reports and advertising slogans; they change from one character or attitude into another and get lost between words...

**Regie** Eberhard Köhler **Mit** Henning Bochert, Ricarda Ciontos, Christa Pasch, Hannah Schröder **Musik** Danijel Sitnica-Lang  
Mit freundlicher Unterstützung des Königlich Dänischen Theaters, des Goethe Instituts und des Staatstheaters Dresden

**Maximum Entertainment** von Hamadi Khemiri

**Maximum Entertainment** ist ein romantisches Actiondrama mit Elementen von Horror, Fantasy, Sexszenen, Blankversen, Laserschwertern, Kung Fu, Autoverfolgungsjagden, Zärtlichkeit, Wüstenschlachten, Reisebüchlerläden, Pandas und vielem mehr, wofür Sie sich schon immer geschämt haben, dass sie davon träumen. Zwei namenlose Machtfiguren (Direktoren, Produzenten oder ehrliche Träumer) sind eingesperrt in einem andauernden Kampf der Ideen. Sie lassen alle Formen von Unterhaltung, Musik, bildender Kunst, Theater und Film einfließen, um Antworten zu finden. Szene um Szene, Beispiel um Beispiel wird auf der Bühne



ausgelegt, manipuliert und auseinander genommen. Ein für alle Mal werden die großen Fragen beantwortet.

**Maximum Entertainment** is a romantic action drama with elements of horror, fantasy, sexscenes, blank verse, laserswords, kung fu, car chases, tenderness, desert combat, pandas and everything else that you have always been ashamed of dreaming of. Two unnamed persons of power are locked in a constant battle of ideas. They pour through all forms of entertainment; music, fine arts, theater, film to find their answers. Scene after scene, example after example is being staged, manipulated and dissected to once and for all answer the big questions.

Mit Hamadi Khemiri, David Lenneman

### **Panik** von Mika Myllyaho

**Panik** Max' Freund Leo klopft verzweifelt an der Tür. Seine Frau hat ihm gesagt, dass er über einiges nachdenken und sein Leben in Ordnung bringen muss. Leo hat keine Ahnung, was denn mit seinem Leben nicht stimmen sollte. Er bittet Max ihn zu therapieren. Max und sein Bruder Joni, ein Fernsehmoderator, eröffnen einen Wettstreit, welche Methode ihm wohl am besten helfen würde...

Mika Myllyaho arbeitete bereits mehrere Jahre erfolgreich als Regisseur für das Group Theatre und das Nationaltheater Finnland, ehe er 2005 mit seinem Stück **Panik** als Autor debütierte.

**Panic** Max's friend Leo is desperately knocking on Max's door in despair. His wife has told him he needed to think about a few things and sort out his life again. Leo doesn't have any idea as to what could be wrong with his life. He asks Max to give him a therapy. Max and his brother Joni, a TV presenter, start a contest: which method might best help him...

**Regie** Matthias Horn Mit Matthias Horn, Uwe Schmieder, Chris Urwyler  
Mit freundlicher Unterstützung des Theaterinformationszentrums Finnland

**04.10. und 05.10.2009**  
**19.30 Uhr – HAU 3**

**You Are Here – City Theatre Reykjavik**  
Theater – Island  
In Englisch

Drei Menschen befinden sich in einem Land am Rande des Ruins. Sie diskutieren darüber, dass die Welt, die sie kannten, am Ende ist. Sie müssen lernen, sich in dieser neuen Welt zurecht zu finden, in der es nur noch Bruchstücke ihrer ehemaligen Existenzen gibt.

**You Are Here** entstand während der letzten, ereignisreichen Monate in Island, mit all den sich überschlagenden Meldungen zur Lage der Nation, den Statements der Politik, der verschiedensten Experten und der einfachen Leute. Die ganze Welt blickte auf das Geschehen auf dieser kleinen Insel hoch oben im Norden. Denn nicht nur, dass die weltweite Finanzkrise Island zuerst traf, sie traf Island auch am härtesten. Über Nacht musste eines der reichsten Länder der Welt lernen, dass es mit einer Verschuldung umzugehen hatte, die alle Vorstellungen übertraf.

Demonstrationen führten zu Wahlen, diese zu einem Linksruck, aber noch immer gibt es keine Klarheit über die nähere und weitere Zukunft des Landes. Island ist bankrott, die Arbeitslosenrate steigt auf ein nationales Rekordhoch, Island fällt weiterhin ins Bodenlose...

**You Are Here** emerged from the recent eventful months in Iceland. Three men find themselves in the middle of the ruins of their country. While trying to grasp the new situation they have to learn how to govern a new and barren landscape. The world financial crisis hit Iceland hard. One of the world's richest countries was confronted with a debt beyond all imagination. Massive demonstrations lead to new elections - still the future remains uncertain. Iceland is bankrupt and still falling.

Mind Group Iceland ist eine Gruppe von Theatermachern aus Skandinavien und Europa. **You Are Here** wurde von Hallur Ingólfsson, Jón Atli Jónasson und Jón Pall Eyjólfsson geschrieben, inszeniert und zur Aufführung gebracht.

**Technik** Kári Gíslason



04.10. und 05.10.2009  
22.00 Uhr – Foyer HAU 2  
**Baktruppen Light Metal Band – Baktruppen**  
Performance / Konzert – Norwegen

Die norwegische Gruppe **Baktruppen** erinnert in ihrem neuen Projekt, der **Baktruppen Light Metal Band**, auf den ersten Blick an den Ritter von der traurigen Gestalt. Wird es ein aussichtslos absurder Kampf gegen Windmühlen? Nach ihrer großen Asientour kommen sie ritterlich gewappnet als „viking daoists of europunk“ nach Berlin, um sich hier auf ihre sehr eigene Art mit der Entwicklung der Menschheit von der Eisenzeit bis hin zur globalen Finanzkrise zu befassen. **Baktruppen** – a better bank! lädt, gut gespickt mit allerhand asiatischem Erfahrungsschatz und ihrem altbekannten Sinn fürs Absurde, zu einer musikalisch spielfreudigen Betrachtung globaler Zusammenhänge.



Die Experimentierfreude von **Baktruppen** ist bereits seit vielen Jahren international bekannt. Sei es, dass sie Jesusgeschichten nachspielen, in farbenfrohen Ganzkörpertrikots tanzen oder eine tote Kuh für ein paar Monate in die Fjorde legen und deren Skelett anschließend als Musikinstrument verwenden - die Künstler sind immer für eine Überraschung gut.

**Baktruppen** come to Berlin as Viking daoist of europunks. In their latest production they chivalrously deal with the global financial crisis in a distinct musical, humorous, loud but never in a superficial way. **Baktruppen** – a better bank! As a light metal band they invite us to take a playful look at global structures. The Norwegian theatre group was established in 1986. With their unique approach the collective has become one of the most innovative European theatre groups.

Mit Øvind Berg, Ingvild Holm, Jørgen Knudsen, Per Henrik Svalastog, Worm Winter, John Hegre **Produzent** Christopher Hewitt

[www.baktruppen.org](http://www.baktruppen.org)

05.10. und 06.10.2009  
19.30 Uhr – HAU 1  
**Potato Country – Gunilla Heilborn**  
Tanz – Schweden

Jemand hebt nervös seinen Arm. Es ist neblig und langsam wird es dunkel. Einige gehen in einer Gruppe nebeneinander her, so wie sie es immer tun, und Andere sagen, dass sie sich wohl- fühlen und dieser Gemeinschaft gern angehören möchten. Ein paar tanzen, einer singt heiser, einem anderen ist an diesem Morgen ein bisschen schlecht. Trotz des Titels **Potato Country**, hat diese Vorstellung sehr wenig mit Kartoffeln zu tun. Eine Liedzeile geht so:

„Ein leeres Feld irgendwo im Norden der Stadt  
es wird ein perfekter Tag werden  
in einem verrosteten Caravan  
dort  
wo die Wohnwagensiedlung beginnt  
ein weiterer Tag  
Sonne ein bisschen frostig und etwas Schnee.“



Diese bestechend schöne und einfache Geschichte von Gunilla Heilborn bildet eine Melange aus Tanz, Theater, Text, angereichert mit Wärme, Liebe und einer kräftigen Prise Ironie.

It's foggy, soon darkness will fall: a group closely walks together. Some say that they feel okay and want to join the union. Some dance, one sings with a hoarse voice, another one might have felt a bit sick this morning. Titled **Potato Country**, it has almost nothing to do with potatoes. This beautiful performance by Gunilla Heilborn has all the ingredients of her former work: a mixture of dance, performance, text and video, as always filled with warmth, love, humour and a pinch of irony.

**Choreografie** Gunilla Heilborn **Tänzer** Dag Andersson, Garp, Kim Hjorthøy, Lousie Peterhoff, Emelie Garmen, Johan Thelander, Kristiina Viiala, Lisa Östberg **Musik** Kim Hjorthøy u.a. **Lichtdesign** Jesper Larsson **Sounddesign** Johan Adling **Bühne/Kostüme** Katarina Wiklund **Technik** Miriam Helleday

[www.loco-motion.se](http://www.loco-motion.se)

06.10. und 07.10.2009  
16.00 & 18.00 Uhr

**Curtain Call – Erik Pold - Dänemark**

Performance

Ort wird noch bekannt gegeben - In Englisch

**Curtain Call** führt uns an einen belebten öffentlichen Platz mitten in Berlin. Erik Pold ist der Talk Show Gastgeber oder - man könnte auch sagen - Abenteurer oder auch Wissenschaftler, der dem Publikum diesen öffentlichen Raum als neues, unbekanntes Phänomen erklärt.

Passanten werden in das Geschehen verwickelt, nach ihren Träumen, Zukunftsplänen und vielem anderen gefragt.

Was ist Realität und was Fiktion? In wie weit ist Realität selbst Inszenierung? Das Publikum sitzt in einem Schaufenster. Passanten und Zuschauer sehen sich gegenseitig. Während sich der Platz in eine Bühne verwandelt, stellt sich die Frage, wer hier eigentlich wen beobachtet.

Erik Pold arbeitet als Performer, Regisseur, Choreograf und Kurator u.a. mit Christian Lollike, Gob Squad, Betty Nansen teatret u.v.a.m.



**Curtain Call** is a performance talk show at a busy public square. Erik Pold is the host who explores the public space as an unknown phenomenon. He looks behind the scenes of the theatre of reality. In this "fake" theatre set, the audience is both displayed and "on display" to the public in the middle of Berlin. It is about the constant debate in contemporary theatre: how much does "the stage" reflect reality and how much is "reality" a stage or a performance in itself?

**Curtain Call** entstand als eine Auftragsarbeit für das Festival Mellemrum (Festival für ortsspezifische Performances).

Von und Mit Erik Pold

[www.erikpold.dk](http://www.erikpold.dk)

06.10. und 07.10.2009

19.30 Uhr – HAU 2

**Before Long - Alan Lucien Øyen / winter guests**

Tanz – Norwegen

**Before Long** erzählt vom Ende, oder vielleicht eher von dem Augenblick, da wir das Ende realisieren. Wenn du fühlst, dass deine Tochter langsam deine Hand loslässt, du verstehst, dass du endlich die alte Topfpflanze wegwerfen musst, die Pizza nicht mehr kommt.

Der Anfang vom Ende ist der Übergang, der letzte heiße Tag des Sommers vor Beginn des Herbsts. Wann fängt Einsamkeit an? Wann wird uns zum ersten Mal klar, dass wir alt werden? Der Anfang vom Ende, wenn du demjenigen gegenüber sitzt, den du am meisten liebst und sagst: „Ich werde dich vermissen und ich habe jetzt Angst davor.“

Alan Lucien Øyen besticht durch die Ernsthaftigkeit, mit der er unsere idiotisch wichtigen Träume und Sehnsüchte betrachtet und dabei nicht vor großen Emotionen zurückschreckt.

Seine choreografischen Arbeiten sind stilistisch äußerst vielfältig und erhielten u.a. erste Preise bei Wettbewerben in Burgos, Spanien und keđja Dansolution in Kopenhagen, Dänemark sowie beim Kuopio Dancefestival 2007.



**Before Long** talks about the end - or the moment we come to realize it. When you sense your daughter is slowly letting go of your hand, you realize that you'll have to toss that old plant, that the pizza won't arrive. The beginning of the end is the transition. When do we first realize we are getting old? We are born to die alone. No matter how close we feel, we are like stars in the sky: they glow above us even though most of them went out a long, long time ago.

**Choreografie/Video** Alan Lucien Øyen **Tänzer** Therese Skauge, Phillip Schmidt **Lichtdesign** Sigve Sælensminde

**Technik** Havard Pedersen **16 mm Film** Ulrik Imtiaz Rolfsen

[www.winterguests.com](http://www.winterguests.com)

06.10. und 07.10.2009

19.30 Uhr – HAU 3

**The History of the Democracy – Das Beckwerk**  
Lecture Performance – Dänemark

Das Beckwerk wurde 2002 in Kopenhagen als ein transnationales Unternehmen gegründet. Mit Inszenierungen von Weltpolitik, Interventionen, Wanderungen, Konzerten, Romanen, Theater, Kunst-Installationen, Videos, Revolutionen und inszenierten Vorträgen in öffentlichen Räumen und Medien schafft Das Beckwerk aktive Verbindungen zwischen dem einzelnen kleinen Weltbürger und dem globalisierten Weltgeschehen.

Mit **The History of the Democracy** wird eine parallele Weltgeschichte geschaffen. Die Darsteller – exemplarische Europäer – führen mit ihrem Demokratiekoffer in den Irak. 2006 waren sie im Iran, um dort eine verbesserte Revolution zu starten und 2008 ging Nielsen, der letzte Europäer, mit der Flagge des Neuen durch Kabul.

Der inszenierte Vortrag **The History of the Democracy** erzählt diese parallele Weltgeschichte.



Am 07.10.2009 anschließend Konzert mit Das Beckwerk.

Das Beckwerk has produced a parallel history of the world - **The History of the Democracy**. This has brought the performers – exemplary

Europeans – to Iraq to bring democracy. In 2006, the Europeans were in Iran, to kick off a better revolution, and in 2008 “Nielsen” walked through Kabul carrying the flag of the new. The “staged presentation” tells this parallel history of the world. Das Beckwerk is a transnational company performing in Berlin for the first time.

Followed by a concert with Das Beckwerk on the 7<sup>th</sup> October 2009.

**Lecture A** representative from Das Beckwerk **Konzert** Henrik Sund with Some Body from Das Beckwerk

[www.dasbeckwerk.com](http://www.dasbeckwerk.com)

06.10.2009

21.30 Uhr - open end – Hau 1

**No Boundaries: Magnetic North/Barokksolistene**  
**Bjarte Eike / John Balke - Konzert**

Norwegen, Schweden, Dänemark, Slowakei und Deutschland

Mit **No Boundaries** entwickelt der norwegische Violinist Bjarte Eike in Kooperation mit dem Nordwind Festival ein einzigartiges und stilistisch breit gefächertes Konzerterlebnis, an dem 17 Musiker aus 6 Ländern beteiligt sind. Im und rund um das HAU erklingt auf allen Ebenen Musik und kulminiert in zwei Konzerten. Mit unseren großstädtischen Sehgewohnheiten glauben wir, alles, was sich auf einer Bühne abspielen kann, bereits gesehen zu haben. Dieses Konzert kann Abhilfe schaffen: Kreativität, Kraft und Improvisationslust, Virtuosität und Leidenschaft werden in einer sehr ungewöhnlichen Umsetzung miteinander verknüpft. Renommiertere Musiker ganz unterschiedlicher Genres verbinden die flirrenden Dissonanzen des Jazz, die überbordende Sinnlichkeit des Barock und die Kraft des Folk zu einem neuen Ganzen, das in keine Schublade passt.



“The Norwegian composer and pianist Jon Balke creates a remarkable evocation of his homeland by combining the fluttering dissonances of free form jazz with rootsy violins and percussions.” Mike Hobart Financial Times

Unexpectedly, we see and hear a concert that meets all the criteria the audience has long been looking for: innovation, playfulness, creativity, power and the ability to improvise, virtuosity and passion in a very modern context and a very special realisation.

Mit Bjarte Eike, Jon Balke, Per Jørgensen, Peter Spissky, Ingar Zach, Mattias Frostenson, Dasa Valentova, Milos Valent, Bergmund Skaslien

[www.barokksolistene.no](http://www.barokksolistene.no) / [www.magnetic.no](http://www.magnetic.no)

07.10.2009  
22.00 Uhr – HAU 2  
**No Boundaries: Barock Jam Session**  
**Abschlusskonzert**  
Norwegen, Schweden, Dänemark, Slowakei und Deutschland

Kaum jemand würde Barockmusik mit einer Jam Session assoziieren. Bjarte Eike nimmt die Spieltradition ernst und ermöglicht es gerade dadurch, die Barockmusik ihren angestaubten Klischees zu entreißen und sie als lebendige, improvisationsfreudige, unkonventionelle Musik vorzustellen, die nicht die Stille eines Konzertsales einfordert, sondern den Austausch mit unterschiedlichsten Musikstilen und dem Publikum sucht.



Vor dem Hintergrund der frühen italienischen Barockmusik laden Bjarte Eike und sein Ensemble zu einer Reise voller Spontaneität, Virtuosität, Spielfreude und überraschenden musikalischen Wendungen ein. Und da der Charakter einer Jam Session aus einer Aneinanderkettung von schnellen Improvisationen besteht, kann an diesem Abend alles passieren.

Bjarte Eikes visionäres, phantasievolles und ungewöhnliches Programm und das ansteckend lebendige Spiel rufen beim Publikum regelmäßig Begeisterungstürme hervor, so dass niemand den Saal unberührt verlässt.

*"It's just old pop music"* Bjarte Eike

Hardly anyone associates baroque music with a jam session - but it works out fantastically! Keeping the early Italian baroque music in mind, Bjarte Eike and his ensemble - a complete basso continuo group - invite us on a virtuosic journey full of surprising musical turns.

The character of a jam session is fast improvisation: so anything can happen that night when the musicians show their brilliant play, nothing is set.

**Mit** Tone Myskia, Bjarte Eike, Tom Pitt, Bergmund Skaslien, Andreas Arend, Adrian Rovatkay, Albrecht Kühner, Allan Rasmussen, Fredrik Bock, Mattias Frostenson, Dasa Valentova, Milos Valent

[www.barokksolistene.no](http://www.barokksolistene.no)

30.09. bis 07.10.2009  
**Jeweils 1 h vor Vorstellungsbeginn 2. Etage HAU 2**  
**Square Wunder Globe - Skyr Lee Bob**  
Videoinstallation - Island

Unter dem Namen **Skyr Lee Bob** gründeten Erna Ómarsdóttir, Gudni Gunnarsson und Lieven Dousselaere ein Kollektiv, das sich mit dem ‚Theater der Welt‘ beschäftigt. Im Stile der so genannten Wunderkammer der Renaissance, einer Art frühmusealer Bestandaufnahme durch zeitgenössische Objektausstellung und Kuriositätensammlung, entwerfen sie Mikrokosmen, in denen sie gesellschaftliche Mechanismen ausleuchten. Das urbane Leben wird mit dem der ländlich abgeschiedenen Dörfer an den rauen Küsten Islands kontrastiert. Erna Ómarsdóttirs Arbeiten sind immer provozierend, irritierend und so vielschichtig, dass man sie als eine der aufregendsten Performerinnen und Choreografinnen Nordeuropas bezeichnen kann. Gudni Gunnarsson bewegt sich im Wechselfeld von Malerei, Fotografie über Installationen bis hin zu Performances. Der Musiker und Komponist Lieven Dousselaere experimentiert mit pop-anti-pop Musik und arbeitete u.a. mit Raimund Hoghe.



The collective **Skyr Lee Bob** creates microcosms in the style of the Renaissance "Wunderkammer" – an early attempt of a museum - to examine social mechanisms. Borders between dance, performance and photography dissolve.

Erna Ómarsdóttir's thought provoking and complex works make her one of northern Europe's most exciting performers and choreographers. The artist Gudni Gunnarsson's works across all genres and styles together with the renowned musician Lieven Dousselaere he founded Poni collective.

**Videoarbeiten/Fotografien** Gudni Gunnarsson, Lieven Dousselaere, Erna Ómarsdóttir

[www.uggiland.com](http://www.uggiland.com) / [www.ernaomarsdottir.com](http://www.ernaomarsdottir.com) / [www.myspace.com/tapetum](http://www.myspace.com/tapetum)